



## Ethnologische Praxis im Sommer 2026

### Kollaborative Forschung im Zürcher Oberland

Dozentin: Dr. Juliane Neuhaus

Studierende werden in dieser Lehrforschung Teil eines co-kreativen und partizipativen Forschungsprojektes in direkter Nähe zu Zürich. Das Projekt «Wir sind Wetzikon. Zusammen.» erforscht lokal bestehende Angebote zu Integration und gemeinsamem Stadtleben sowie darüberhinausgehende Bedürfnisse verschiedenster Bevölkerungs- und Akteursgruppen. Viele Integrationsangebote richten sich an Geflüchtete. Integrationsangebote für und von Migrant\*innen der 2. und 3. Generation und Arbeitsmigrant\*innen gibt es deutlich weniger. Nur ein Bruchteil der alteingesessenen Bevölkerung involviert sich aktiv in die Integration.

Wir wollen in einem partizipativen Prozess Lücken aufzeigen und Vorschläge für ein noch integrativeres / inklusiveres Stadtleben erarbeiten. Die Studierenden werden zu Mit-Forschenden und erkunden einzelne Themen vor Ort gemeinsam mit einzelnen *communities* / zivilgesellschaftlichen Akteursgruppen. Diese Themen werden im FS26 partizipativ erarbeitet werden.

**Dauer der Lehrforschung:** 08. Juni bis 05. Juli 2026.

**Anrechenbarkeit:** als “Lehrforschung”, im Bachelor in der Modulgruppe “ethnologische Praxis” / im Master in der Modulgruppe “methodological extension”; 6 ECTS; Laufzeit zweisemestrig; die kollaborative Datenauswertung findet in Absprache mit den Teilnehmenden an einigen Blockterminen im HS26 statt.

**Bewerbung:** Motivationsschreiben, CV und Studienfortschritt bis 27. Januar 2026 an [juliane.neuhaus@uzh.ch](mailto:juliane.neuhaus@uzh.ch).

**Informationsanlass:** Dienstag, 20. Januar 2026, 10:15-11:45h, in Raum AND 5.03.

#### Voraussetzungen:

a) Modul *Mit Bürger:innen Wissen schaffen? Wie Citizen Science gelingt?*; 1 ECTS, e-learning Modul von Citizen Science Zürich, HS25 **oder** *Citizen Science als Forschungsansatz*, 1 ECTS, e-learning Modul angeboten am ISEK-Ethnologie im FS26

b) Methodenvertiefung *Doing Ethnography*, 3 ECTS, jedes Semester angeboten am ISEK-Ethnologie, spätestens absolvieren im FS26

c) Methodenvertiefung zu *Kollaborativem Forschen*, 3 ECTS, angeboten am ISEK-Ethnologie im FS26 von Juliane Neuhaus

d) gute Deutschkenntnisse sind notwendig für die Teilnahme  
Von Vorteil sind Kenntnisse in weiteren Sprachen der Schweiz und der Migrationsgesellschaft, beispielsweise Arabisch, BKMS (Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch), Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tigrinya, Türkisch; Ukrainisch

Wir sind Wetzikon. Zusammen.



Citizen Science Zurich



Universität  
Zürich

Institut für Sozialanthropologie und  
Empirische Kulturwissenschaft (ISEK)



wetzikon